

Kombiverkehrsterminal: Streckenabschnitt mit Lärmschutz

Gabionenwand kommt

Maria Böhmer, CDU-Bundestagsabgeordnete, hat vom Verkehrsministerium den genauen Streckenverlauf der geplanten Lärmschutzwand entlang der Bahnstrecke zum Kombiverkehrsterminal erfahren. Wann es losgehen soll, steht allerdings weiter in den Sternen.

Wie mehrfach berichtet, sollen auf der Strecke vom Kombiverkehrsterminal nach Oggersheim auf einer Gesamtlänge von 1130 Meter Lärmschutzmaßnahmen erprobt werden. Auf einer Teststrecke über 100 Meter

in Höhe der Ortwinstraße wird beidseitig eine niedrige Gabionenwand (Mauersteinkorb) mit Unterschottenmatte eingebaut. Eine niedrige, einseitige Gabionenwand wird auf einer längeren Teststrecke erprobt: links der Bahngleise von Im Zinkig bis kurz vor der Werderstraße.

„Die Baufreigabe wurde vom Eisenbahn-Bundesamt am 17. Mai erteilt“, erklärt Richard Schild, Sprecher im Bundesverkehrsministerium, auf Anfrage. Damit könne die Maßnahme realisiert werden. *bur*

MM 5.7.10